

Pressemitteilung

DATUM Saarlouis, 20.09.2021
SEITEN 2
NUMMER 13/ 21

Klaus Hoffmann
Beauftragter Medien und Kommunikation
Tel. +49 68 31 / 5071131
k.hoffmann@freie-waehler-saar.de

FREIE WÄHLER gründen Kreisvereinigung Saarlouis

Die Freien Wähler haben in Saarlouis eine neue Kreisvereinigung für den Landkreis Saarlouis gegründet. Die Gründungsmitglieder wählten einstimmig Frau Prof. Dr. Vanessa Mertins zur Kreisvorsitzenden.

Saarlouis. Neben den Gründungsmitgliedern fanden auch der Landesvorsitzende und saarländische Spitzenkandidat der FREIE WÄHLER Uwe A. Kammer sowie weitere Mitglieder des Landesvorstandes den Weg nach Saarlouis.

Bei den Grußworten von Uwe A. Kammer, der auch die Sitzungsleitung übernahm, gab er einen kurzen Überblick über die Partei FREIE WÄHLER:

„Die FREIE WÄHLER wurde 2009 auf Bundesebene gegründet und ist die einzige Partei, die ihre politische Arbeit von der Kommune aus nach oben ausrichtet und nicht von oben herab agiert. Am 26. August 2011 wurde in Saarbrücken die Landesvereinigung FREIE WÄHLER Saarland als Gliederung der Bundespartei gegründet. Sie versteht sie sich als unabhängiger, parteipolitischer Arm der saarländischen Wählergemeinschaften und deren Verband FW/FWG Landesverband Saarland e.V.“

Nur mit Einigkeit und Geschlossenheit sowie dem Rückhalt einer starken freien Wählerschaft ließen sich die Interessen der Bürger bei politischen Entscheidungen gegenüber den machtpolitischen Interessen der etablierten Parteien durchsetzen. Deshalb sei die Unterstützung der freien Wählergemeinschaften vor Ort so wichtig, um den Bürgerwillen über die Kommunen hinaus wieder nach oben zu tragen und in der politischen Entscheidungsfindung wieder in den Vordergrund zu stellen.

„Die Stärke der FREIE WÄHLER ist unbestritten die Kommunalpolitik; hier sind sie seit vielen Jahrzehnten hoch angesehen, geschätzt und erfolgreich. Entscheidungen vor Ort sind jedoch stark zunehmend von Landes-, Bundes- und Europapolitik bestimmt, weshalb es unabdingbar und auch nur konsequent ist, auch bei Wahlen zu diesen Parlamenten anzutreten. Inzwischen sind die Freien

Wähler in drei Landtagen vertreten, in Bayern mit in erfolgreicher Regierungsverantwortung sowie wiederholt mit zwei Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten.“ so Kammer weiter.

Gerade der aktuelle Wahlkampf zeige, dass die etablierten Parteien keine Antworten auf die drängenden Fragen der Zukunft und insbesondere für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger haben. Es gehe nur um Machterhalt.

So sei die Gründung der Kreisvereinigung Saarlouis vor der anstehenden Bundestagswahl und insbesondere mit Blick auf die Landtagswahl am 27. März kommenden Jahres ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Ziel der FREIEN WÄHLER bleibe es, eine am Bürgerwillen orientierte Sachpolitik zu verfolgen, frei von Ideologien und dem Einfluss von Lobbyisten. Beibehalten werde auch der feste Grundsatz der freien Entscheidung ihrer Mandatsträger ohne jeglichen Fraktionszwang. Auch das finde man inzwischen nur noch bei den FREIEN WÄHLERN.

Nach den einführenden Worten des Landesvorsitzenden wurde als einzige Bewerberin für den Kreisvorsitz die 43-jährige Professorin Dr. Vanessa Mertins vorgeschlagen.

Vanessa Mertins studierte Mathematik, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsdidaktik an der TU Kaiserslautern, der Universität des Saarlandes sowie der University of Newcastle-upon-Tyne. Anschließend lehrte und forschte sie an der Universität des Saarlandes sowie am Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU) der Universität Trier. Im Jahr 2009 wurde sie an der Universität Gießen mit einer Arbeit über prozedurale Fairnesspräferenzen zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.) promoviert. Im Jahr 2015 erfolgte der Ruf an die Universität Vechta auf die Professur für Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Management sozialer Dienstleistungen.

Sie ist ehrenamtlich breit engagiert und da Bildung ein Kernthema der FREIE WÄHLER ist, kann Sie ihre Erfahrungen als Kreisvorsitzende der Kindertageseinrichtungen im Kreis Saarlouis in ihr neues politisches Aufgabenfeld mit einbringen.

In ihrer Bewerbungsrede betonte Vanessa Mertins, dass sie bei den Freien Wählern ihre politische Heimat gefunden hat, da hier pragmatische Lösungen erdacht und umgesetzt werden statt ideologischem Parteidenken. "Ich möchte dazu beitragen, dass sich die Freien Wähler als Kraft der Mitte in Deutschland weiter etablieren. Zudem wünsche ich mir deutlich mehr gesunden Menschenverstand in der Politik."

Die Gründung einer neuen Kreisvereinigung biete die Chance, die Basis der Partei zu verbreitern und die Politik der FREIEN WÄHLER näher zu den Menschen zu bringen. Ziel sei es, mit einem guten Team und motivierten Parteifreunden einen mitgliederstarken Kreisverband aufzubauen, mit dem man Wahlen gewinnt und Politik auch den Menschen vor Ort wieder Spaß mache.

In der anschließenden geheimen Wahl wurde sie von der Versammlung einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. In den darauffolgenden Wahlgängen wurden geheim gewählt: Marcus D'Angelo aus Dillingen als Stellvertreter, Ute Hildebrand-Elss als Kreisschatzmeisterin, Daniel Mertins als Kreisschriftführer sowie Klaus Hoffmann und Pierre Abel als Beisitzer.